

# Multiples Myelom

## Selbsthilfegruppe Lübeck

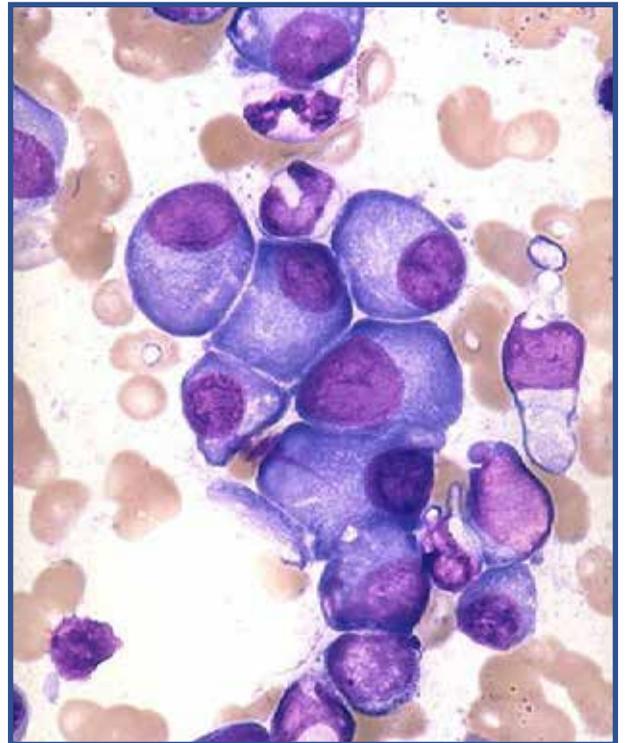
## Multiples Myelom

### Selbsthilfegruppe Lübeck

Leiter der Selbsthilfegruppe: Tim Märtens,  
myelomsh@web.de  
0178 2381128

Um Anmeldung unter [myelomsh@web.de](mailto:myelomsh@web.de) wird gebeten.

Möglich macht dies auch die Unterstützung des UKSH  
und UCCSH, wofür ich mich recht herzlich bedanke.



**Austausch zwischen  
Patientinnen und Patienten**

## Willkommen

Herzlich willkommen zum Austausch von Erfahrungen über gute Lebensqualität sowie von aktuellen Informationen über neue Diagnose- und Therapieverfahren.

## Was ist ein Multiples Myelom?

Das Multiple Myelom ist eine bösartige Erkrankung des Knochenmarks, die von veränderten Plasmazellen (eine besondere Art von weißen Blutkörperchen) ausgeht.

Das Multiple Myelom, früher fälschlicherweise auch Plasmazytom genannt, wird umgangssprachlich als Knochenmarkkrebs bezeichnet.

Sie kommt sehr selten vor, mit zur Zeit 4 - 5 jährlichen Neuerkrankungen auf 100.000 Einwohner. Zum Zeitpunkt der Diagnose werden unterschiedliche Symptome und Ausprägungen beobachtet.

Es gibt Fälle, die einen unmittelbaren Behandlungsbeginn erfordern. Andere Patientinnen und Patienten müssen Jahre gar nicht behandelt werden.

Die letztgenannten haben nur sehr wenige Krankheitszeichen. Zu den wichtigsten Symptomen gehört bereits im frühen Stadium eine erhöhte Infektanfälligkeit, da das körpereigene Immunsystem durch die Krankheit beeinträchtigt ist.

Das Multiple Myelom ist, abgesehen von einigen Ausnahmefällen, auch heute noch nicht heilbar – dafür aber schon gut behandelbar.

Wenn ein dauerhaftes Nachlassen der Symptome erreicht wird, wird es als chronischen Erkrankung angesehen. Mit dieser können Patientinnen und Patienten im Gegensatz zu anderen bösartigen Erkrankungen sehr lange und bei guter Lebensqualität leben.

Von größter Wichtigkeit ist die Behandlung in einem der wenigen großen Myelom-Zentren und in Hämatologisch-Onkologischen Tageskliniken/Praxen

## Einladung

Die Treffen sind für PatientInnen und Angehörige.

Wir wollen für Erkrankte und Angehörige aus allen Regionen um und aus Lübeck eine Anlaufstelle sein.

Absolute Vertraulichkeit gehört in der Selbsthilfegruppe selbstverständlich dazu. Alle Teilnehmenden können Fragen über das Multiple Myelom, Behandlungsmöglichkeiten, Medikamente, die Interpretation von ärztlichen Aussagen usw. stellen.

Darüber hinaus gibt es auch Antworten auf andere allgemeine Fragen wie z.B. Behinderung und Schwerbehindertenausweis, oder wo man Hilfe bei der psychischen Verarbeitung der Erkrankung durch Psychoonkolog:innen erhalten kann. Regelmäßig stehen ärztliche MitarbeiterInnen aus dem UKSH für Fortbildungen zur Verfügung.

Die Idee einer Selbsthilfegruppe besteht außerdem darin, die Selbstheilungskräfte in uns zu fördern. Damit können wir selber die Behandlung durch Ärztinnen und Ärzte bzw. Therapeutinnen und Therapeuten unterstützen.

## Ablauf des Gruppentreffens:

Wir haben keine feste Struktur, sondern kommen völlig zwanglos zusammen, um miteinander zu reden und Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnahme ist für alle freiwillig und kostenfrei.

**Wir treffen uns jeden dritten Mittwoch des Monats um 17:30 Uhr in der Eingangshalle am Haupteingang des UKSH Lübeck. Wir gehen dann zusammen in den Tagungsraum Wangerooge im ersten Obergeschoss links.**

**Der offizielle Beginn des Treffens ist 18:00 Uhr**